

Kultur

Radieslihof Worb: Kultursommer startet mit Brügiwagenkonzert

Heute Samstag startet im Worboden der 2. Radiesli Kultursommer mit einem Konzert auf dem Feld. Kommen und zuhören darf aber auch, wer dazu nicht arbeiten will.



Der heurige Radiesli-Kultursommer startet mit einer alten Bekannten: Die Cellistin Malena Pflock spielt ein Konzert während die Radiesli-Mitglieder Feldarbeit verrichten. Dieses Jahr kommt sie mit Pianist Bent Dudek.

Konzert auf dem Brügiwagen

Das Konzert dürfe man aber auch schauen kommen, ohne beim Rüebli jäten mitzuhelfen, versichert Marion Salzmann, Gemüsegärtnerin der Radiesli-Hofgruppe. Schliesslich gibt es gerade für Interessierte von extern auch zwei Hofführungen und ab 17 Uhr Bar und ein Grill, auf dem man auch selber Mitgebrachtes bräteln darf.

Bauernbrunch mit Lesung

Das ganz grosse Fest findet am 31. Juli statt. Im Freilaufstall spielt die Berner Band "The Cotton Mafia" und es gibt ein grosses Feuer. Am 1. August lädt die Hofgruppe dann zum Bauernbrunch mit Lesung von Matto Kämpf mit musikalischer Begleitung des Geigers Simon Heggendorn.

Besonders freut sich Marion Salzmann auf den Flurgang am 23. August: Der Musiker Albin Brun und Tierpräparator Christoph Meier führen die Gäste mit Musik und "Gedanken von Bio bis Diversität" über den Hof.

Ein vierter Event im September wird schliesslich vier Kulturschaffende auf den Hof bringen für eine Auseinandersetzung mit dem Radieslihof als Ort und mit dem Thema Solidarität.

Kaffee nicht vom Hof

Der Radieslihof wird nach den Grundsätzen der solidarischen Landwirtschaft bewirtschaftet. Die Mitglieder kaufen Anteilsscheine und arbeiten mehrere Halbtage pro Jahr auf dem Hof mit und bekommen dafür einen Anteil der Ernte.

Nach dem Gemüse-Abo und dem Eier-Abo gibt es vom Radiesli inzwischen auch ein Getreide-, ein Fleisch- und ein Kaffee-Abo. Vom Fleisch gibt es dreimal jährlich ein Mischpaket von ungefähr 5 Kilo Rindfleisch, seit kurzem auch mit hofgefertigten Würsten. Da die Abos noch nicht alle verkauft sind, kann das Fleisch zurzeit auch einfach so direkt ab Hof bezogen werden. Der Kaffee stammt aus Mexiko und wird in Basel geröstet. "Der Kaffee hat nicht direkt etwas mit dem Hof zu tun. Er wird aber fair und biodynamisch produziert und per Segelschiff transportiert. Darum haben wir uns diesem bestehenden Projekt angeschlossen", erklärt Marion Salzmann.

Tiere sind auf der Alp

Ebenfalls neu auf dem Hof ist eine kleine Gruppe Ziegen, die allerdings momentan, wie auch die 10 Mutterkühe mit Nachwuchs, auf der Alp sind. Nur die Hühner und die beiden Gügge halten die Stellung im Worboden.

Auf dem Hof sind fünf Personen fest angestellt. Seit einem Jahr hilft auch eine Gruppe Asylsuchender aus Enggistein im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms an 2-3 Nachmittagen pro Woche mit. "Sie sind für uns eine grosse Hilfe und sie kommen auch sehr gern", so Salzmann.

Autor

pd/abu, info@bern-ost.ch

Nachricht an die Redaktion

Statistik

Erstellt: 23.06.2018

Geändert: 23.06.2018

Klicks total: 1224